

PRIMA - Zukunft

LU2129774894, LU2129774977

Emittent	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Fondsanbieter	PRIMA Fonds Service GmbH
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	Offener Investmentfonds (Teilfonds)
Auflage des Fonds	13.07.2020
Letzte Aktualisierung	03.07.2024
Benchmark	-
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger Stiftungen

Risikoindikator (BIB)
4 von 7

Zugelassen in
D, A, LU

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
-

Investitionsquote nach SFDR
86.2%

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung

Keine expliziten Angaben zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	51 % bis 100 %
Anleihen	0 % bis 49 %
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 49 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	Ausgeschlossen
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	Artikel 8 Der Fonds berücksichtigt Ausschlusskriterien und ausgewählte nachteilige Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI).
Engagement	Ja, intern organisiert
Stimmrechtsausübung	Nein
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein
ESG-Integration	Ja Die ESG-Kriterien haben in dem Investmentprozess eine übergeordnete Rolle. Im Bereich der Kontroversen Aktivitäten werden folgende Toleranzgrenzen (gemessen am Umsatz) angewendet: Tierversuche: - Praktizieren von nicht medizinischen Tierversuchen ohne firmeneigene Tierschutzrichtlinie (keine Toleranz) - Herstellung oder Verkauf von Pelzprodukten (keine Toleranz) - Intensivlandwirtschaft: Massentierhaltung (keine Toleranz) Zinswucher: - Angebot von rücksichtslosen Kreditprodukten (5%) Pornografie: - Angebot von und/oder Zugang zu Pornografie und Erwachsenenunterhaltung (5%) Unkonventionelle Öl- und Gasförderung: - u.a. aus Ölsand, Ölschiefer, Schiefergas, Schieferöl, Kohleflözgas und Kohleflözmethan (keine Toleranz) Zivile Handfeuerwaffen: - Herstellung oder Verkauf ziviler Handfeuerwaffen (5%) - Herstellung ziviler Automatikgewehre (keine Toleranz) Rüstung/Militärgüter: - Umsatz mit konventionellen Rüstungsgütern, inkl. Waffensysteme, Komponenten sowie unterstützende Systeme und Dienstleistungen (10%) - Beteiligung an der Herstellung und/ oder Vertrieb kontroverser Waffen, inkl. Streumunition oder Antipersonenminen, sowie Atomwaffen (keine Toleranz) Kohle: - Abbau von Kraftwerkskohle und/oder metallurgischer Kohle (20%) - Kohlebetriebene Stromerzeugung (20%) Tabak: - Produktion von Tabak (5%) - Angebot von Bauteilen/Dienstleistungen für die Tabakindustrie (5%) Im Bereich des normbasierten Screenings erfolgt eine Erfassung und Untersuchung von kontroversen Geschäftsverhalten und Verstößen gegen relevante internationale Normen und Standards. Ausgeschlossen werden Unternehmen, die gemäß dem ESG-Datenanbieter gegen Grundsätze des UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen verstoßen, sowie darüber hinaus, wenn sie in bestimmten Umweltbereichen durch kontroverses Geschäftsverhalten auffällig geworden sind und der ESG-Datenanbieter dies als schwerwiegend klassifiziert.
Normbasiertes Screening	✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen
Themen	-
Impact Investing	-
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	Die Grundlage der Definition der Nachhaltigkeitskriterien bei ACATIS (Portfolioberater) für die Klassifizierung gemäß Artikel 8 der EU-Transparenzverordnung liefert unsere Kundenumfrage, welche drei nachhaltige Themenblöcke umfasste: 1. Kontroverse Aktivitäten 2. Environmental-, Social- und Governance-Kriterien (ESG) 3. die 17 Sustainable Development Goals (SDG) der UNO Kontroverse Aktivitäten: Am wichtigsten sind der Ausschluss von Waffen (Streubomben, Minen, Handfeuerwaffen), Fracking und schädlichen Chemikalien. Bei Pelztierzucht und kosmetischen Tierversuchen tolerieren wir einen Umsatzanteil von maximal 5% und bei Massentierhaltung einen Umsatzanteil von maximal 10% . ESG: Bei den ESG Kriterien stehen im Fokus der Ausschluss von missbräuchlicher Kinder- und Zwangsarbeit, die Achtung der Menschenrechtsstandards sowie die Themen Umweltverschmutzung und Korruptionsfreiheit. SDG: Bei der Titelselektion für unsere Fonds ist es uns generell wichtig, dass die Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Welt im Sinne der von der UNO definierten Sustainable Development Goals (SDG) verbessern. Die weltweite Versorgung mit sauberem Wasser und der Schutz der Meere sowie der Ökosysteme an Land genießen dabei den höchsten Stellenwert, gefolgt von Beendigung des Hungers, Bekämpfung des Klimawandels, Gewährleistung von Gesundheit und Förderung des Friedens. Link zum Nachhaltigkeitsansatz

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Nein
Researchpartner	Ja MSCI ESG Research
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	84 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Nein
CO2 Portfolio Analyse	Nein
Nachhaltigkeitsreporting	Nein
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Nein
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	-

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Nein
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Nein
Grüne Gentechnik	Nein
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Kohleabbau, Kohlebetriebene Stromerzeugung 20 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Nein
Weitere	Mit Toleranzgrenze

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	N/A
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja 10 % Umsatztoleranz
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja 5 % Umsatztoleranz
Pornographie	Ja 5 % Umsatztoleranz
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein
Weitere	Nicht medizinische Tierversuche ohne firmeneigene Tierschutzrichtlinie, Herstellung oder Verkauf von Pelzprodukten, Massentierhaltung

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Ja
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	N/A
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	N/A
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	N/A
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org